

## Press release

### Studienstiftung des deutschen Volkes

Svenja Üing

03/16/2016

<http://idw-online.de/en/news647920>

Cooperation agreements, Studies and teaching  
interdisciplinary  
transregional, national



## 30 Jahre China-Stipendien der Studienstiftung: Bewerbung noch bis zum 30. April 2016 möglich

**Bonn, 16. März 2016. Die Studienstiftung des deutschen Volkes vergibt in Kooperation mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in diesem Jahr wieder zehn Stipendien für einen einjährigen Aufenthalt in China. Bewerbungsschluss für den Stipendiatenjahrgang 2017/18 ist der 30. April 2016.**

Genau 30 Jahre ist es her, dass auf Initiative des ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. Berthold Beitz, die Studienstiftung des deutschen Volkes eines der langlebigsten Förderprogramme der deutschen Stipendienlandschaft ins Leben rief: das China-Stipendium, das es speziell Nicht-Sinologen ermöglichen sollte, durch ein Studium an einer renommierten chinesischen Hochschule ihrer Wahl fundierte Kenntnisse der chinesischen Sprache und Gesellschaft zu erwerben. Ziel des Programms war und ist es, einen Beitrag zur Stärkung der deutsch-chinesischen Beziehungen zu leisten.

Zum nunmehr 30. Mal werden zehn Stipendien für einen einjährigen Aufenthalt in China vergeben. Das Stipendium ermöglicht einen einjährigen Sprach- und Studien- oder auch Forschungsaufenthalt in China sowie eine intensive sprachliche Vorbereitung durch zwei dreiwöchige Sprachkurse, die von der Universität Trier durchgeführt werden. Im Rahmen eines Praktikums im Anschluss an das Studienjahr haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, erste Arbeitserfahrung während eines selbst organisierten Praktikums in China zu sammeln. Die finanzielle Förderung umfasst ein monatliches Stipendium in Höhe von 750 Euro, sowie Vorbereitungs- und Reisekostenpauschalen. Der China Scholarship Council übernimmt die Studiengebühren.

Das Angebot richtet sich an hoch qualifizierte Studierende aller Fächer außer Sinologie, Kunst, Design und Musik. Das China-Stipendien-Programm steht auch Nicht-Stipendiaten der Studienstiftung offen. Nach ihrer Rückkehr aus China setzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Studium in Deutschland fort und werden weiter durch die Studienstiftung gefördert. Sprachliche Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung für eine Bewerbung.

Das China-Stipendien-Programm wird seit 1986 durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung finanziert. Seither haben mehr als 280 Studierende an dem Programm teilgenommen.

URL for press release: <http://www.studienstiftung.de/china> - weitere Informationen zum China-Stipendien-Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten